

02.05.2012 - 16:52 Uhr

EANS-Adhoc: Biella-Neher Holding AG / Biella auf Kurs - strategisches Umsatzwachstum und Übernahme der Falken-Gruppe setzen Akzente

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

02.05.2012

Brügg/Biel, 2. Mai 2012 - Am 30. April 2012 hat die Generalversammlung der Biella-Neher Holding AG stattgefunden. Alle Traktanden wurden im Sinne des Verwaltungsrates gutgeheissen. In den ersten drei Monaten konnte Biella den Absatz - trotz in vielen Ländern schwacher Wirtschaftsentwicklung - abermals steigern. Das herausragende Ereignis war jedoch die Übernahme der Falken-Gruppe per 30. März 2012 - mit Werken in Deutschland, Grossbritannien und Rumänien. Das Gesamtjahr 2012 wird für Biella stark von der Integration des neuerworbenen Geschäftes und der Standorte geprägt sein. Eine aussagekräftige Prognose für das Gesamtjahr ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Am 30. April 2012 fand die 112. Generalversammlung der Biella-Neher Holding AG am Sitz der Gesellschaft in Brügg/Biel statt. Alle Traktanden wurden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates gutgeheissen. Die Versammlung stand ganz im Zeichen der erfolgreichen strategischen Entwicklung des Unternehmens. Nachdem bereits im letzten Jahr die Umsätze (währungsbereinigt) - getrieben vom Wachstum in den strategischen Zielmärkten Zentraleuropa und bei internationalen Bürobedarfshandelskunden (Globals) - erfreulich zulegen konnten, wurde mit der per 30. März 2012 erfolgten Übernahme der Falken-Gruppe von der deutschen Herlitz PBS AG ein markanter Wachstumsschritt vollzogen. Die Biella ist damit bestens für ihre weitere Entwicklung als bedeutender und leistungsfähiger europäischer Hersteller von Büroartikeln positioniert.

Die wirtschaftliche Entwicklung in Europa hat sich im laufenden Jahr - mit starken Unterschieden zwischen den Ländern - insgesamt weiter verlangsamt. Lediglich die Märkte in Deutschland und Polen erweisen sich bisher als bemerkenswert robust. Umso erfreulicher ist es, dass Biella den Umsatz - bereinigt um Währungsumrechnungseffekte - in den ersten drei Monaten (ohne die Umsätze Falken-Gruppe) um rund 3% steigern konnte. Getragen wird das Wachstum nach wie vor von der erfolgreichen Expansion in den strategischen Zielmärkten. Hingegen wird die Umsatzentwicklung in Holland, mit einem hohen Anteil am besonders konjunkturrempfindlichen Individualgeschäft, aber auch in der Schweiz spürbar vom schwachen Wirtschaftsverlauf beeinflusst. Gleichzeitig hält der starke Auftrieb bei den Rohstoffpreisen, der bislang noch nicht in den Absatzpreisen weitergegeben werden konnte, mit dem Erreichen neuer Höchststände unvermindert an.

Das Gesamtjahr 2012 wird in erheblichem Umfang von der Eingliederung der Falken-Gruppe mit ihren drei Produktionsstandorten in Deutschland, Grossbritannien und Rumänien in die Biella Group geprägt sein. Dies wird neben ersten Synergien mit hohen Integrationsaufwendungen verbunden sein, die das Ergebnis belasten werden. Eine aussagekräftige Prognose für die Ergebnisentwicklung ist daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

Die Biella Group zählt mit der Akquisition der Falken-Gruppe zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Brügg/Biel, Wiener Neustadt, Warschau und Enkhuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit beschäftigt Biella im Jahresdurchschnitt rund 1'100

